

DAS SCHWARZE L

TURN- UND SPORTVEREIN LICHTERFELDE VON 1887 E.V.

Vorsitzender: Willi Braatz, Berlin-Lichterfelde, Manteuffelstraße 23. Tel. 76 68 87
Geschäftsstelle: Helene Neitzel, Berlin-Lichterfelde, Manteuffelstraße 23. Tel. 76 68 87
Pressewart: Hellmuth Wolf, Berlin-Lichterfelde, Dürrerstraße 30. Tel. 73 71 30
Spielwart: Herbert Redmann, Berlin-Lankwitz, Seydlitzstraße 31a. Tel. 73 79 87
Kassenwart: Richard Schulze, Berlin-Lichterfelde, Undinestraße 30

Postscheckkonto: Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 e. V., Postscheckamt Berlin West Nr. 102 89

Nr. 5

Berlin, Mai 1959

39. Jahrgang

Der Spruch: Du sagst, dir sei kein Glück beschieden,
warum blickst du stets über dich?
Sieh, Freund, ich bin recht sehr zufrieden,
ich schaue immer unter mich.

Pestalozzi

Immer noch ohne Oberturn- und Sportwart!

Bei der von nur 70 Teilnehmern besuchten Vereinsversammlung am 15. April, deren wichtigste Punkte der Tagesordnung die Wahlen des stellvertretenden Vorsitzenden und des Oberturn- und Sportwartes waren, konnte nur das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden besetzt werden. Turnschwester Ilse Schmorte konnte sich dem Wunsche der Versammlung und den Ausführungen über ihre Eignung trotz der Aussicht auf einen schiefhängenden Hausseggen nicht verschließen und sagte „Ja“ zu ihrer einstimmigen Wahl. Bravo, liebe Ilse, Dein Idealismus hat doch noch nichts eingebüßt, wie Du es uns klarmachen wolltest. Leider konnte ein Nachfolger für unseren verstorbenen Oberturn- und Sportwart Otto Pötsch nicht gefunden werden. Das war beinahe vorauszusehen; denn wenn es dem Wahlausschuß bei seinen großen Bemühungen bis dahin nicht gelungen war, jemand zu finden, der mit Herz und Hand das Erbe Otto Pötschs anzutreten bereit war, so bestand wenig Aussicht, auf der Versammlung den richtigen Mann an diesen wichtigen Platz zu stellen. Nur aber um den Posten zu besetzen, die Wahl unter allen Umständen durchzuführen und jemand die Last aufzubürden, der sie mangels ausreichender Fachkenntnisse von vornherein niemals tragen kann, wäre nicht zu verantworten gewesen. Gerade das Amt eines Oberturn- und Sportwartes erfordert von allen Posten eines Vereins die größten fachlichen Voraussetzungen. Wir würden Otto Pötsch einen schlechten Dienst erweisen, wollten wir seine Arbeit jetzt als so wenig wichtig betrachten. Deshalb ist es gut, daß über die Besetzung des Amtes im Vorstand weiter beraten werden wird.

Sehr aufschlußreich für manchen mögen die Worte des 1. Vorsitzenden Willi Braatz zu Beginn der Versammlung gewesen sein, wonach allergrößter Wert auf den Erhalt der Kinder- und Jugendgruppen der Turnabteilung und besonders ihre Förderung durch geeignete Leiter und Vorturner gelegt werden müsse. Immer war und bleibt die Turnabteilung die im Verein wichtigste Abteilung, aus der von den Kindern und der Jugend alle übrigen Abteilungen und Übungsarten Gewinn hätten. Nur über das Geräteturnen können die jungen Körper für andere Arten der Leibesübungen, z. B. die Leichtathletik, die Vorbereitung und die körperliche Grundlage erhalten, die sie nötig haben, um vor Schaden durch allzu frühes Leistungsstreben bewahrt zu bleiben. Nur mit einer guten Turnabteilung, vom Jüngsten bis zum Ältesten als Stamm und Stütze kann der Verein überhaupt bestehen und würde nicht mehr lebensfähig sein, wenn es sie nicht gäbe, so führte Willi Braatz sehr eindringlich aus. Für diese Ausführungen, die einer klaren Erkenntnis und objektiven Beurteilung der Dinge entstammen,

wollen wir unserem Vorsitzenden dankbar sein. Er wird damit manchem jungen Freund aus dem Lager der „Sportler“ die Augen geöffnet haben zu erkennen, daß eine starke Turnabteilung der Bronnen ist, aus dem viele andere schöpfen können und auch sollen, daß man diesen Bronnen aber auch nicht vergiften oder gar versiegen lassen darf, will man selber nicht lebensunfähig werden. Es muß also von allen Abteilungen erkannt werden, daß nur in der Gemeinschaft, nur in gegenseitiger Unterstützung, das Vereinsleben gedeihen kann, daß einer auf den andern angewiesen ist, soll das Ganze stark sein. Möge deshalb der Aufruf um Unterstützung der Turnabteilung für ihre Kinder- und Jugendgruppen durch Zurverfügungstellung als Vorturner und Helfer nicht ungehört bleiben.

Nach recht interessierten Aussprachen über andere Punkte des Vereinslebens hatten wir Gelegenheit, zwei sehr gute, von der BP zur Verfügung gestellte Filme „Vorstoß in die Antarktis“ und „Quer durch die Antarktis“ zu sehen, die uns die unwahrscheinlichen Mühen und Entbehrungen der Dr.-Vivian-Fuchs-Expedition zeigten.

Hellmuth Wolf

Terminkalender (bitte sofort im Taschenkalender vormerken!)

- 1.-3. 5. Deutsche Jugendmeisterschaften Basketball, Columbiahalle
1. 5. Radfahrt ins Blaue, Schwimmerjugend, Treffen 8.30 Uhr Händelplatz
2. 5. Kegelabend der Schwimmabteilung, Bärenschänke, 20 Uhr
3. 5. Anturnen (Frühjahrssportfest), Stadion Lichterfelde, 13 und 15 Uhr
7. 5. Basketball-Turnier, Turnhalle Drakestraße/Weddigenweg
7. 5. Himmelfahrtswanderung, Treffen 9 Uhr Bahnhof Nikolassee
8. 5. Vorstandssitzung bei Linthe, 19.30 Uhr
10. 5. Großstaffellauf, Treffpunkt 8 Uhr Händelplatz
13. 5. Filmabend der Vereinsjugend, Schule Dürerstr. 27, 19 Uhr
15. 5. Einsendeschluß für die Juni-Ausgabe
16. 5. Beginn des Schwimmens im Freien, Sommerbad Lichterfelde, 17.30 Uhr
20. 5. Sportärztliche Untersuchung, Stadion Lichterfelde, 18 Uhr
5. 6. Vorstandssitzung bei Linthe, 19.30 Uhr
- 6./7. 6. Rückkampf gegen Kassel
14. 6. Rückkampf der Leichtathleten in Schweden
20. 6. Tanz in die Sonnenwende der Jugend, Jugendheim am Eichgarten

Termine für die Leichtathleten siehe auch unter „Leichtathletik“

Unser Anturnen (Frühjahrssportfest) am 3. Mai

im Lichterfelder Stadion ist bereits in der April-Ausgabe im Rahmen der ①-Vorschau 1959 angekündigt worden. Da der TSV Lankwitz, der diesmal die Ausrichtung hat, mangels geeigneter Mitarbeiter nicht in der Lage ist, die Veranstaltung aufzuziehen, haben wir es übernommen. Lankwitz, TSG Steglitz und wir werden wie immer im Dreikampf aller Altersgruppen die Kräfte messen und hoffen auf rege Teilnahme aller Mitglieder. Um 13 Uhr beginnen die Wettkämpfe der Schüler und Schülerinnen, um 15 Uhr die der Jugendlichen und Erwachsenen. Wer sich nicht am Wettkampf beteiligen kann, stelle sich bitte als Kampfrichter und Helfer zur Verfügung. Wir hoffen, alle ①-Mitglieder am 3. Mai im Stadion Lichterfelde zu sehen.

OPTIKER
Staatl. gepr. Augenoptiker u. Optikermeister
schleicher
ALLE KASSEN
BERLIN-LICHTERFELDE-WEST, Hans-Sachs-Str. 5 (a. S-Bf.) / 73 48 04

Am Turnfahrtentag des Deutschen Turner-Bundes:

Himmelfahrtswanderung am 7. Mai

Treffen und Abmarsch 9 Uhr S-Bahnhof Nikolassee. Wir wandern ins Blaue! Kommt und freut Euch an der schönen, jungen Natur!

Werner Wiedicke, Wanderwart

Hier spricht der Vereins-Jugendwart!

Liebe Turn-, Schwimm- und Sportjugend! Ihr habt mich durch die von Euch gewählten Jugendvertreter zu Eurem Jugendwart bestimmt. Ich möchte mich bei Euch möglichst gut einführen, und so habe ich mir gedacht, daß wir uns am besten alle auf einem

Filmabend der Vereinsjugend

treffen. Ich möchte Euch einige interessante Filme zeigen und lade Euch deshalb ein zum **Mittwoch, dem 13. Mai, 19 Uhr, in die Aula der Schule Dürerstraße 27.**

Ich möchte dort alle Schülerinnen, Schüler und Jugendlichen des ① begrüßen und bitte Euch, bestimmt zu kommen. Ich erzähle Euch dabei auch, wie ich mir die Ausübung meines Amtes als Vereins-Jugendwart denke, und was wir alles gemeinsam unternehmen wollen. Also: Tag vormerken, Eltern verständigen und kommen! Eintritt frei!

Dietrich von Stillfried

Bei dieser Gelegenheit künde ich Euch auch schon einen „Tanz in die Sonnenwende“ am 20. Juni im Jugendheim am Eichgarten an. Näheres folgt in der Juni-Ausgabe. Aber soviel jetzt schon: es wird eine pfundige Kapelle spielen! (Keine Schallplatten!)

Helf! Unfälle vermeiden!

Dieser Mahnruf ist wieder einmal dringend notwendig geworden, da es in letzter Zeit im ① eine Anzahl von Unfällen gab, die sich bei besserer Sorgfalt vielleicht hätten vermeiden lassen. Gewiß, nicht immer ist jemandem eine Schuld zuzumessen, aber alle sollten darauf bedacht sein, die Gesundheit und die heilen Glieder so gut wie möglich zu schützen. Hilfestellung bei allen Übungen muß sein, auch wenn sie noch so leicht scheinen. Größte Aufsicht bei Kindern und Jugendlichen! Nicht nur in den Turnhallen, sondern auch auf den Sportplätzen! Wie leicht irrt ein Speer, ein Diskus oder eine Kugel von der gedachten Richtung ab und trifft einen Kameraden! Und dann: seid fair! Betrachtet das Spiel nicht nur als Kampfspiel! Legt mehr Wert auf die zweite Silbe als auf die erste! Achtet die Gesundheit des Gegners, der ja nicht Euer Gegner ist, sondern Euer Spielgefährte. Nehmt Euch nicht die Freude an Euren schönen Leibesübungen durch Verletzungen, die Ihr an Euch selbst und an Euren Kameraden vermeiden könnt! Und noch eins: Ist jemand verletzt, versucht nicht selbst zu entscheiden, ob die Verletzung ernster oder harmloser Art ist. Sie könnte durch falsche Meinung erst schlimmer werden. Glaubt in jedem Falle, daß es besser ist anzunehmen, es ist eine ernste Verletzung, und deshalb muß sofort ärztliche Hilfe einsetzen! Darum: Feuerwehr rufen, Unfallkrankenhaus! Ist die Verletzung harmlos, um so besser, ist sie ernst, wurde nichts verabsäumt! Und

Zenker
Bekannt für die richtige
Turn- und Sportkleidung!
Ausgewählte Strickwaren
Eigene Sportwerkstätte
Das gute Fachgeschäft seit mehr als 30 Jahren
Am S-Bahnhof Steglitz
ABC 72 19 68/69 WKV

Georg Hillmann

Bäckerei, Konditorei und Café (seit 1931)

*empfiehlt sich zur Herstellung und zum Versand aller Back- und
feinster Konditorwaren*

Berlin-Lichterfelde, Hindenburgdamm 93a / Tel. 73 37 66

Herren-, Damen-, Kinder-

Wäsche und Strümpfe

in bester Auswahl finden Sie bei

Emma Walther, Lichterfelde West, Curtiusstr. 4 (am Bhf. West)

Tel. 73 05 27

Auch reichhaltiges Kurzwarenlager

Sporthaus Klotz

Telefon 76 60 10

Fachgeschäft für **Wandern u. Sport**
Maria und Friedel Klotz

Lichterfelde, Hindenburgdamm 59 / Lankwitz, Kaiser-Wilhelm-Str. 72
(am Händelplatz)

Gardinen u. Möbelstoffe · Linoleum · Tapeten

Artur Karau

Kokosläufer · Stragula · Wachstuche

EIGENE WERKSTÄTTEN

Polstermöbel · Doppelbett-Couches

Lichterfelde West · Hindenburgdamm 36
Fernsprecher 73 25 58 Ecke Klingsorstraße

mit **Scholz** da rollt's
73 46 29 Transporte

Warenauslieferung
Umzüge / Öfen / Klaviere
schnell, preiswert und zuverlässig

Lichterfelde West, Tietzenweg 86
an der Holbeinstraße

Kleider

Hierpel

Mäntel

Lichterfelde-Ost, Lankwitzer Straße 20 · 73 69 20

Das modische Spezialgeschäft für Sie am Bhf. Lichterfelde Ost

noch eins: Kann ein Verletzter von der Unfallstelle nicht gleich in seine Wohnung gehen, macht Euch die Mühe und geht zu den Angehörigen, auf daß sie von der vielleicht unbedeutenden Verletzung mündlich Kenntnis erhalten, als daß sie durch einen Anruf des Krankenhauses unnötig erschreckt werden. Bei all Euerem Tun, merkt Euch: Helft Unfälle vermeiden! HW

AUS DEN ABTEILUNGEN

TURNEN

Leitung: Bernhard Lehmann, Zehlendorf, Am Lappjagen 20, 84 06 93

Männer und männliche Jugend turnen ab 5. Mai jeden Dienstag von 20 bis 22 Uhr in der Turnhalle Drakestraße Ecke Weddigenweg, also nicht mehr in der Kommandantenstraße. Einer sagt's dem andern, damit niemand einen vergeblichen Weg macht und in der neuen Halle gleich ein reger Betrieb unter guter Beteiligung herrscht. Es werden auch diejenigen erwartet, denen der Weg bisher zu weit und die Fahrverbindung zu schlecht war.

Bernhard Lehmann

Bundes-Alterstreffen in Mainz 7. bis 9. August.

15 Altersturner und -turnerinnen haben bisher ihre Meldung für das Alterstreffen im Goldenen Mainz abgegeben. Es ist zu vermuten, daß inzwischen noch mehr Turnfreunde ihre Reise- und Urlaubspläne festgelegt haben und daß vom ① wieder eine stattliche Zahl dem Rufe zum Bundes-Alterstreffen folgen wird. Nicht nur die Tage in Mainz beim turnfestlichen Geschehen, sondern auch die Tage vor und nach dem Fest mit ihren Fahrten zu Rhein, Mosel und Ahr und all den vielen von Gott mit Schönheit gesegneten deutschen Landen werden zu unvergeßlichen Erlebnissen werden. Nehmt sie wahr, diese Gelegenheiten, Turnbrüder und Turnschwestern! Auskunft über alles gibt der Alterswart Bernhard Lehmann in der Turnhalle jeden Dienstag ab 20 Uhr in der Drakestraße Ecke Weddigenweg. HW

Beim Kegeln am 27. März, bei dem sozusagen die „Meisterschaften“ ausgekelt wurden, rollten die Kugeln von 18 bis 22 Uhr auf zwei Bahnen, und neben vielen Sieben und Achten rutschte auch so manche „Ratze“ aus der Hand. Nach zweimal zwanzig Kugeln waren Kreuz und Arm reif für einen Muskelkater. Um die von den Turnbrüdern H. Ostermann, K. Bugner, G. Rademacher und D. v. Stillfried gestifteten Preise, für die ihnen herzlich gedankt sei, wurde heftig gekämpft. „Kegelmeisterin“ wurde Erna Drahtschmidt mit 216 Holz vor Gisela Welitz 191. Christa Knoppe 185 und Grete Urban 177. „Kegelmeister“ ganz überlegen Fred Wolf mit 279 Holz vor Richard Schulze 253, Herbert Brauns 250 und Kurt Drahtschmidt 248. Erfreut waren wir zum Schluß über den Besuch unserer Handballer mit den Bremer Sportfreunden. Es wurden noch feuchtfrohe Stunden. Start zur neuen Runde: im Oktober. Gut Holz!

Kurt Drahtschmidt

Der Geräte-Vergleichskampf gegen TuS Neukölln, der für den 18. und 25. April vorgesehen war, mußte leider von uns abgesagt werden, da es infolge Verletzungen mehrerer Turner und Turnerinnen (Ski-Unfälle) nicht möglich war, die Riegen vollständig antreten zu lassen. Der Kampf wird voraussichtlich im November stattfinden.

Um so mehr wollen wir uns aber auf den am 6. und 7. Juni stattfindenden Rückkampf gegen die Ältere Casseler Turngemeinde vorbereiten, zu dem wir eine Männer- und eine Frauenriege stellen. Fleißiges Üben ist also sehr notwendig!

Bei den vom BTB ausgeschriebenen Geräte-Wettkämpfen der Knaben und Mädchen am 12. April beteiligte sich vom ① eine Knabenmannschaft, Jahrg. 1945/49 in Klasse B. Sie errang beim Vierkampf 132,5 P. Es war erfreulich anzusehen, wie unsere Jungen mit Eifer dabei waren. Beim Einzelkampf der Schüler, Jahrg. 1945, errang Manfred Michelmischel den 7. Platz mit 33,0 P. — Die Ergebnisse der Mädchen-Wettkämpfe lagen bei Einsendeschluß noch nicht

Sämtliche Turn- und Sportbekleidung für den ①
Sportgeräte

SPORT-MUCHOW

Bhf. Lichterfelde Ost, Lankwitzer Straße 20 · Ruf 73 22 68

Blumenhalle am Thuner Platz

GÜNTER RADEMÄCHER

Berlin-Lichterfelde, Thuner Platz 2-4 (Parkfriedhof) / Fernruf: 73 30 14

Der Blumen-Lieferant des Ⓢ

Grabpflege / Sämtl. Friedhofsarbeiten / Gartenpflege

vor. Die Jungens und Mädels würden sich doch sehr freuen, wenn sich aus den Reihen der Ⓢ-Mitglieder, insbesondere der Turnabteilung, Zuschauer einfinden würden. Die Jungens vermißten sehr einen Begleiter. Mehr Interesse für die Schüler und Schülerinnen täte gut. NI.

Anmerkung der Schriftleitung: Wenn keine Ankündigung der Wettkämpfe erfolgt, kann man auch keine Zuschauer erwarten.

Faustball Leitung: H. B. Poetsch, Lichterfelde, Berner Straße 41, 73 68 19

Beim Osterfaustballturnier in Zehlendorf konnte sich unsere erste Männermannschaft nicht durchsetzen. Zu viele Eigenfehler verhinderten, daß sie in die Zwischenrunde gelangte, obwohl diese Aussicht durchaus bestand. — Dank sei an dieser Stelle den Turnbrüdern Bernhard Lehmann und Hellmuth Frömming gesagt, die unsere Gäste aus Hannover aufgenommen haben.

Mit einem Turnier des VFK-Südwest hat am 12. April die Sommerspielzeit begonnen. Wir waren mit unseren beiden Männermannschaften beteiligt. Die erste Mannschaft erreichte den dritten Platz, die zweite, die nach langer Zeit erstmals wieder zusammenspielte, konnte sich nicht durchsetzen.

Am 19. April hat der erste Durchgang zur Meisterschaftsrunde stattgefunden.

Am 3. 5. spielen:

Männer 1 in Britz, Buckower Damm, Männer 2 im Stadion Wittenau, Männer 3 in Hermsdorf, Steinmetzstraße, Männer 4 auf dem Platz in Zehlendorf. Beginn aller Spiele um 9 Uhr.

Am 24. 5. spielen:

Männer 1, VFK-Platz Eichkamp, Männer 3, Lohmühlenstraße am Schlesischen Tor, Männer 4, Schillerpark Wedding, Schüler, Goetheschule Lichterfelde. Beginn aller Spiele 9 Uhr.

Am 31. 5. spielen:

Männer 1, Volkspark Mariendorf, 14 Uhr, Männer 2, Schillerpark Wedding, 9 Uhr, Männer 3, Poststadion Lehrter Straße, 9 Uhr, Männer 4, Zehlendorf, 9 Uhr.

Jeden Mittwoch ab 18 Uhr findet das Training im Stadion Lichterfelde, Berliner Straße, statt.
H. B. Poetsch

SPORT UND SPIEL Leitung: H. Redmann, Lankwitz, Seydlitzstraße 31a, 73 79 87

Handball Leitung: H. Redmann, Lankwitz, Seydlitzstraße 31a, 73 79 87

Die für die April-Ausgabe verspätet eingegangenen Handball-Ergebnisse sollen unseren Handballfreunden nicht vorenthalten bleiben: M 1: Eintracht Südring 27 : 8, Guts Muths 8 : 8 (Oberliga), F 1: Guts Muths 3 : 5, M 2: Südring II 16 : 12, Guts Muths II 4 : 10, JM: Tus Neukölln 10 : 3, Guts Muths 6 : 11, weibl. Jgd.: Guts Muths 2 : 4.

Handballberichte für die Mai-Ausgabe sind abermals nicht eingegangen, somit kann weder über das Karfreitagsturnier noch über die Spiele gegen Bremen und Braunschweig etwas gesagt werden. Schade, unsere Gäste hätten sich auch gefreut, etwas über ihren Berlin-Besuch zu lesen.

Leibling

DAS SPEZIA

DAMEN- UND

Lichterfelde West, Drakestr. 33

Als Zuschauer sowohl beim Karfreitagsturnier der Jugend als auch bei den Spielen am 1. Osterfeiertag gegen die Bremer und Braunschweiger Handballfreunde sind mir einige Kleinigkeiten aufgefallen, die abzustellen nur wenig Mühe bereiten würden, und die ich nur deshalb aufzählen möchte. Bei der Jugend fiel mir auf, daß nur ganz wenige auf ihrer Spielkleidung das Ⓢ-Abzeichen trugen, daß die Kleidung recht unterschiedlich war, daß jedoch bei den Gegnern Einheitlichkeit herrschte. Zum Turnier tritt man ja wohl auch nicht mit grüner Hose an, wenn die Ⓢ-Spielkleidung schwarz ist! — Daß sich jeder beim Spielfeldaufbau zu beteiligen hat, ist ja wohl selbstverständlich. Mir verschlug es die Sprache, als ein Ⓢ-Jungmann einen „Kameraden“ hat, beim Kreiden des Platzes zu helfen und die Antwort erhielt: „Ich bin doch nicht doof, ich hab ja Sonntach erst jekreidet!“ — Und was für ein sinnvoller Sportgruß von unserer ersten Männermannschaft doch den Bremer Freunden vor und nach dem Spiel gebracht wurde! „TusLi, TusLi, hau, hau, hau!“ Aus der Ferne hörte es sich an wie: „Putzi, Putzi, wau, wau, wau!“ Mag sein, daß der „Schlachtruf“, einst von unseren Basketball-Mädels „erfunden“ und wohl den Eishockeyspielern nachgepfiffen, in der Halle noch eine gewisse Zustimmung bekommen könnte, aber im Feldspiel auswärtige Gäste in der Weise „anzuhellen“, finde ich geschmacklos. Schreiben die Regeln nicht mehr einen richtigen Sportgruß vor?

Was ich als sehr wohlthuend bemerkte, war die große Aufmerksamkeit, mit der unsere auswärtigen Gäste vom Bezirksamt Steglitz bedacht wurden. Neben der Berlin-Mappe mit dem Buch von der Steglitzer Heimatwoche überreichte Stadtrat Grobecker mit guten Worten jeder Mannschaft ein schönes Berlin-Bild, das sie an unsere Stadt erinnern und sie zu baldiger Wiederkehr bewegen soll. Stadtrat Grobecker und Bezirkssportamtsleiter Büchenschütz für die Mühe um unsere Gäste zu danken, ist mir im Namen des Vereins herzliches Bedürfnis.

Hellmuth Wolf

Leichtathletik Leitung: Gerhard Tech, Lichterfelde, Tietzenweg 3

Am 21. März traf sich Berlins Jugend noch einmal zu einem Sportfest in der Schöneberger Halle, und wieder waren wir mit einem kleinen, aber sehr starken Aufgebot vertreten. Im Hochsprung zeigte sich Rolf Teubner verbessert und schaffte gute 1,63. Mit dieser Höhe belegte er mit Schönherr (Brandenburg) gemeinsam den 5. Platz. Die 50-m-Vorläufe begannen für uns sehr vielversprechend; denn Uli Peczynsky (6,3), Dietrich Gohl (6,4), Rolf Teubner (6,3) und Fritz Heller (6,2) gewannen ihre Vorläufe und qualifizierten sich so für die Zwischenläufe. Dabei zeigte U. Peczynsky eine kämpferisch gute Leistung und wurde von Krüger (OSC) nur um Brustbreite geschlagen. Ähnlich erging es Fritz Heller, der in 6,2 ebenfalls nur ganz knapp geschlagen wurde. Rolf Teubner hatte dann gegen den späteren Sieger Baaske (SCC) keine Siegeschance, belegte aber sicher den 2. Platz. — Damit beenden wir eine recht erfolgreiche Hallensaison.

Gründonnerstag folgte ein Teil unserer Leichtathleten der Einladung des TuS Neukölln zu einem Vergleichskampf in der sehr kleinen Halle Richardstraße. Ein großer Teil hatte wegen der Verletzungsgefahr in einer so engen Halle abgesagt. (Ob die Freunde von TuS Neukölln beim Rückkampf auch absagen werden, weil unsere größere Halle für sie ungewohnt ist? Die Schriftlgt.) Es war so nicht verwunderlich, daß die an diese Halle gewohnten Neuköllner sehr gute gewannen. Die beiden eigentlich einzig „regulären“ Wettkämpfe brachten für uns gute Erfolge. Thomas Strauch steigerte sich im Hochsprung auf 1,57 m. Das 5-Minuten-Paarlaufen brachte einen Doppelsieg. Dabei schafften Hoffmann und der erstmals als Leichtathlet auftretende Basketballbruder Thomas Wiese 5 Runden mehr als Kleberg/Portzig.

Terminkalender:

7. 5. Jugendsportfest des ASV, 10. 5. Großstaffellauf, 17. 5. Nationales Jugend- und Junioren-sportfest, 24. 5. Mehrkampf der Jugend, 24. 5. Nationales des SCC, 31. 5. Bahnsportfest des ASV, 7. 6. Bahnsportfest (ACT Kassel) des Ⓢ, 14. 6. Ⓢ gegen Idrottsföreningen, 21. 6. ISTAF, 26./28. 6. Berliner Meisterschaften, 4./5. 7. Berliner Jugendmeisterschaften, 11./12. 7. Nord-deutsche Meisterschaften (Olympia-Stadion), 18. 7. Bahnsportfest des PSV, 9. 8. Bahnsportfest des ASV, 16. 8. Jugendsportfest des ASV, 5. 9. Abendsportfest BSC Rehberge, 20. 9. Asseburg.
Karl-Heinz Peczynsky

Haben alle Leichtathleten das Sportabzeichen?

In welcher Abteilung gibt's wohl die meisten Sportabzeichen? Vor längerer Zeit wurde schon einmal dazu aufgerufen, neue Sportabzeichenträger zu melden, damit sie im „SCHWARZEN Ⓢ“ genannt werden könnten. Die Meldungen, die damals eingingen, kamen fast ausschließlich aus

Freude bereiten durch Blumen

BLUMENHAUS
Dietrich von Stillfried

Berlin-Lichterfelde, Baseler Straße 10, Eingang Curtiusstraße
Helios-Blumendienst Tel. 73 51 85 Blumenautomat

Textil-Lukowski

Lichterfelde, Hindenburgdamm 77a

Große Auswahl in

Damen-Oberbekleidung, Damen-, Herren- u. Kinderwäsche, Kurzwaren

Reichhaltiges Lager in

Strick- und Frottierwaren zu äußerst günstigen Preisen



PELZE nur durch den Fachmann

FISCHER & FECHNER, Kürschnermeister

Konservierung / Neuanfertigung / Umarbeitung / Reparatur

Modische Lederbekleidung für Reise und Sport

Berlin-Lichterfelde, Hindenburgdamm 95, Ecke Dürerstr. / Tel. 73 40 56

BETTEN-HOLTZ

Berlin-Lichterfelde West
Hindenburgdamm 58a

Tel. 76 64 21

Bettfedern-Reinigung täglich!

Bettfedern, Inlette, Bettwäsche,

Matratzen, Frottierwaren

in großer Auswahl

• Anfertigung von abgesteppten Oberbetten •

WASCHOW

Bestecke

versilbert und rostfrei — WMF / Zwillingwerk

Porzellan

Rosenthal, Hutschenreuther, Arzberg u. a.

Sägeschliff in Tischmesser

am

Bhf. West, Hans-Sachs-Str.

Tel. 73 22 97

|| Für Mitglieder des ① Teilzahlung nach
Vereinbarung ohne Aufschlag. ||

NOSSAGK

Berlin-Lichterfelde, Baseler Str. 2-4

Tel. 73 22 89

Kleine Geschenke und Glückwunschkarten zum Muttertag und zu Pfingsten

Malbedarf: Öl- und Temperafarbkästen, Farbstifte, Malgründe, Zeichenblöcke.

Literatur über Maltechniken

— Lego — Wiking —

REISEBÜRO FRIEDRICH

am S-Bahnhof Lichterfelde West, Baseler Str. 2-4, Ruf 73 57 61

Omnibus- und Eisenbahnfahrkarten für In- und Auslandsreisen

Flug- und Schiffspassagen nach allen Erdteilen

———— Pauschalreisen In- und Ausland ————



der — Turnabteilung und noch dazu von den Frauen. Von unseren Leichtathleten lesen wir jeden Monat über ihre Teilnahme an Wettkämpfen und ihren Leistungen auf ihren Spezialgebieten. Sind diese „Spezialisten“ aber auch in anderen Übungen so bewandert, daß die Leistungen zum Erwerb des Sportabzeichens reichen? Wer hat es, wer noch nicht? Wäre es nicht einmal ganz interessant zu ermitteln, wieviel Sportabzeichenträger wir im ① haben, getrennt nach Bronze, Silber und Gold? Und wie sieht es mit der Jugend aus? Wer hat das Jugendsportabzeichen? Sportwarte, Schwimmwarte, Turnwarte, wie wär's, wenn Ihr Euch ein wenig mehr als bisher für dieses Thema interessiert?

HW

Leichtathletik-Training für alle ab 5. Mai jeden Dienstag und Freitag ab 18.00 Uhr wieder im Lichterfelder Stadion.

Am Großstaffellauf am 10. Mai nehmen wir mit einer durch junge Kräfte verstärkten Männermannschaft teil, die der Hoffnung ist, das schwarze ① auf einen besseren Platz als im Vorjahre zu bringen. Die 25 eingeteilten Läufer treffen sich um 8.00 Uhr am Händelplatz zu gemeinsamer Hinfahrt.

Basketball Leitung: Alfred Schüler, Steglitz, Klingensorstraße 81

TuS Lichterfelde hat Berlins beste männliche Jugend!

Unsere Jungen haben ihre führende Position im Jugendbasketball in unserer Stadt nicht nur behalten, sie haben sie sogar noch verstärken können; denn neben der A-Jugend ist nun auch die B-Jugend Berliner Meister geworden, und das gleich beim ersten Anlauf! Im letzten Meisterschaftsspiel schlug sie ihren stärksten Rivalen, den DTV Charlottenburg ganz überlegen mit 47 : 30 P. Schon das Ergebnis zeigt, daß unseren Jungen der Titel nicht zufällig zukommt, der unermüdliche Eifer aller Spieler wurde damit bestens belohnt. Die körperliche Überlegenheit der Charlottenburger ersetzten Dieter Fuhrmanns Schützlinge durch ausgezeichnete, technisch fast einwandfreie Ballbehandlung, die er ihnen in mühevoller Arbeit beigebracht hat. Ihm und den Spielern Karl-Heinz Hänelt, Günter Zenk, Gunther Barth, Eberhard Fischer, Ralf Zimen, Jürgen Kossmann, Peter Glozbach und Rainer Müller gilt unser herzlichster Glückwunsch.

Aber es gibt noch mehr von der Jugend zu berichten; denn neben den Meistertiteln erzielten sich beide Mannschaften noch den Pokal, den die A-Jugend zum drittenmal hintereinander gewann, während die jüngeren „Kollegen“ auch hier den DTV Charlottenburg zum Gegner hatten, ihn diesmal aber weitaus schwieriger bezwangen. Mit dem 29 : 24 - Sieg sicherten sie sich den zum erstenmal in ihrer Klasse ausgeschriebenen Pokal. Die A-Jugend schlug den TSC Berlin ganz klar mit 56 : 25. Auch ihnen unseren Glückwunsch zu dem schönen Erfolg. Am 1. bis 3. Mai finden in der Berliner Columbiahalle die Deutschen Jugendmeisterschaften im Basketball statt. Hoffentlich gelingt es unserer A-Jugend, auch hier ihre derzeit sehr gute

IAUS FÜR

4
RENMODEN

W 15, Kurfürstendamm 225

Leibling

Grassamen f. Rasenanlagen

Engl. Teppichrasen
Berliner Tiergarten-Mischung
Hand-, Motormäher
Torfmull – Huminal – Düngemittel

Braune & Beyer

Samenfachhandlung

Lichterfelde West

Gardeschützenweg 135 / Tel. 76 53 12

Schultheiss

am S.-Bahnhof Botanischer Garten
Mary Regener

Die gepflegte Gaststätte,
die gute Küche,
die preiswerten Getränke
2 Verbandskegelbahnen

Berlin-Lichterfelde, Hortensienstr. 29
Ruf 76 23 81

Form zu beweisen, indem sie einen der vorderen Plätze belegt. Wir alle werden nicht nur die Daumen drücken, sondern auch dabei sein, wenn es um die entscheidenden Punkte geht, ich hoffe es jedenfalls von allen Freunden des Basketballs!

Am 7. Mai findet dann wieder unser traditionelles Himmelfahrtsturnier statt, das diesmal in der Goethe-Schule, Drakestraße, durchgeführt wird. Bei der weiblichen Jugend nehmen der Titelverteidiger DBC, der derzeitige Berliner Meister ASV und unsere Mädchen teil. Die Jungen sind durch vier Mannschaften vertreten, und zwar nehmen der TSC, die Neuköllner Sportfreunde sowie unsere A- und B-Jugend daran teil.

Am 6. Juni findet dann der Rückkampf gegen die ACT Kassel statt, bei dem eine Frauen- und eine Männermannschaft gegen unsere Gäste aus Hessen antreten. Allen Mannschaften wünsche ich für die kommenden Spiele viel Erfolg!

Günter Warnecke

Letzte Meldung:

①-Jungen qualifizierten sich für die Deutsche Meisterschaft!

Im Vorrundenspiel zur Deutschen Jugendmeisterschaft, das unsere männliche Jugend gegen den SV St. Georg Hamburg austragen mußte, gelang dem diesjährigen Berliner Meister der erste Schritt zu einer guten Ausgangsposition bei den Titelfkämpfen in Berlin. Die Hansestädter wurden nach einem ausgeglichenen Spiel in der ersten Halbzeit klar mit 47:37 bezwungen. Den weitaus größten Anteil an diesem schönen Sieg hatte wieder einmal Werner Groß, der bei kritischen Situationen stets die Übersicht behielt und so die Mannschaft mit sich riß; bewundernswert war seine Korbsicherheit bei Freiwürfen, die aus Foulspiel des Gegners resultierten. Mit 19 P. war er auch erfolgreichster Schütze aller Spieler. Alles in allem gesehen war es ein schönes, kaum kampfhetontes Spiel, das unsere Jungen schon zur Halbzeit mit 22:17 vorn sah.

SCHWIMMEN Leitung: Brigitte Glimm, Lichterfelde, Curtiusstr. 16 • Tel. 73 23 56 (Freymann)

Bei den Jugendprüfungskämpfen des BSV am 4. April kam Heidrun Pangratz im 100-m-Kraul auf den 5. Platz in 1:18,5, Birgit Raffel wurde 14. in 1:24,6, Hartmut Paul 22. im 100-m-Brust in 1:27,1.

Am 1. Mai wird in diesem Jahre leider das Bad in der Bergstraße wegen Instandsetzungsarbeiten geschlossen. Hoffen wir auf schönes Wetter, damit wir unseren Übungsbetrieb am Sonnabend, dem 16. Mai, um 17.30 Uhr, im Sommerbad Lichterfelde, Hindenburgdamm, aufnehmen können. Ich hoffe auf recht regen Besuch. Die Übungsabende sind dann wieder jeden Mittwoch und Sonnabend ab 17.30 Uhr.

Am Sonnabend, dem 2. Mai, 20.00 Uhr, treffen sich die Schwimmer wieder zu einem gemütlichen Kegelabend im Restaurant Bärenschänke, Steglitz, Albrecht-Ecke Stindestraße. Autobus: 32 und 17 bis Park-Lichtspiele.

Ein paar Worte seien zu dem letzten Tanzabend der Schwimmer-Jugend gesagt: Wieder einmal haben wir vergebens auf die Jugendlichen der anderen Abteilungen gewartet, die doch

.....
①-Mitglieder kaufen nur bei unseren Inserenten!

durch ihre Jugendvertreter den Wunsch geäußert hatten, zu solchen Abenden erscheinen zu wollen. Wir geben trotzdem die Hoffnung nicht auf, daß sich doch noch mal alle zu einem fröhlichen Tanzabend zusammenfinden werden.
Anni Lukassek

Erweiterung des Vertrages DSB und GEMA

Im „Berliner Sport“, Ausgabe Nr. 3, März 1959, sind die Erweiterungsbestimmungen, die zu dem zwischen dem DSB und der GEMA bestehenden Vertrag vereinbart worden sind, veröffentlicht. Allen Abteilungsleitern und besonders den Festwarten des Vereins wird empfohlen, sich mit den Vertragsbestimmungen vertraut zu machen und sie bei Vereinsveranstaltungen zu beachten; notfalls Rückfrage beim Festausschußobmann Herbert Redmann.

Kurz – aber wichtig!

Am 20. Mai, ab 18.00 Uhr, wieder sportärztliche Untersuchung im Lichterfelder Stadion. Allen Vereinsangehörigen wird dringend empfohlen, diese Gelegenheit zur kostenlosen Untersuchung auf den Sport-Gesundheitszustand wahrzunehmen.

Zu einem großen Erlebnis wurde das Turnen der Deutschen Nationalriege am 11. April in der Deutschlandhalle. Die Tageszeitungen haben sehr ausführlich über die Ergebnisse berichtet. Wer aber selber dabei war, wird das Großartige der Veranstaltung gespürt haben und begeistert von den kunstturnerischen Leistungen gewesen sein. Wir können dem BTB herzlich dankbar sein, daß er es verstand, die Nationalriege nach Berlin zu holen und dem DTB ebenfalls, daß er uns Deutschlands Beste, die bei der Olympiade dabei sein sollen, geschickt hat.

Die Osterwanderung am 5. April vereinte 42 Wanderfreunde, die bei schönstem Wetter über Jugendheim Jagdschloß Grunewald—Paulsborn—Grunewaldsee zum Wildgatter Kurs nahmen. Vom Gewitter überrascht, wurde Rast in der Waldschänke gemacht und das Ostereiersuchen in den Saal verlegt. Bald ging's weiter durch ein herrliches Stück Grunewald zur Wolfsschlucht an der Krummen Lanke und weiter über Alte Fischerhütte am Schlachtensee entlang bis zur S-Bahn. Wer dabei war, weiß, daß Wandern immer noch Körper und Herz erfreut.

Auf der vom Landespressewart des BTB am 16. März einberufenen Pressewarte-Tagung wurde den Vereinen empfohlen, sich mehr der Berichterstattung durch die Tagespresse zu bedienen. Dazu ist erforderlich, daß der Landespressewart Erwin Heinold unter der Rufnummer 75 49 04 schnellstens, möglichst eine Viertelstunde nach Veranstaltungsschluß von den wichtigsten Ergebnissen in Kenntnis gesetzt wird, unter stichwortartiger Schilderung des Verlaufs. Natürlich ist hiermit nicht gemeint jede Beteiligung an irgendeinem Wettkampf, sondern Vereinsveranstaltungen wie z. B. Vereinskampf gegen TuS Neukölln, Kassel, Faustballturniere usw. Selbstverständlich ist es auch notwendig, solche Kämpfe vorher anzukündigen und nicht nur hinterher etwas darüber zu berichten. Also, Abteilungspressewarte, Turnwarte, Schwimm- und Spielwarte: rührt euch und schweigt euch nicht aus! HW

AUTO-EICKE

Berlin-Lichterfelde, Unter den Eichen 96

Autovermietung • Fahrschule

ganztags, halbtags, stundenweise
Reiserabatt

Grundgebühr 25,- DM
Fahrübung je 6,- DM

50 Volkswagen 1958, VW-Busse und Transporter

Nachttarif für 5,- von 19.00 bis 8 Uhr Einmalig für Berlin 76 66 77

BP-Tankstelle



Moderne Frisuren

in Schnitt, Form und Farbe im
Damen- und Herren-Salon
G. STREGE

Bln.-Lichterfelde, Hindenburgdamm 93
Tel. 73 31 33

Spezialität: Dauerwellen und Färben

WKV

ABC

Spielwaren-Fachgeschäft „Alles für das Kind“

Lichterfelde W., Hindenburgdamm 57a
Telefon: 76 59 33

Kinderfahrzeuge, Kindermöbel
Kinderwagen — Sportwagen

Die Deutsche Turnschule in Frankfurt a. M. soll Mitte Juni ihrer Bestimmung übergeben werden. Ein großer Staffellauf wird wahrscheinlich auch unsere Beteiligung haben. Hoffentlich können auch wir später von unseren jungen Turnern und Turnerinnen Befähigte zu Lehrgängen in die Deutsche Turnschule schicken, auf daß das Erlernte sich zum Segen für den Verein auswirkt.

Schade, daß der Landesturntag des BTB am 14. April zu einem Teil wie das Hornberger Schießen enden mußte, nur weil einige Delegierte sich mit einer bereits im Bundesgebiet beschlossenen Fassung der Jugendordnung, von der Jugend selbst geschaffen und gebilligt, nicht einverstanden erklären konnten. Daß die gewünschte Änderung gerade der von der Jugend für die Jugend geschaffene Begriff „Gott über alles“ als zu streichen sein sollte, hat eine betrübliche Wandlung in Geist und Gesinnung unserer „alten Turner“ erkennen lassen. Durch die vorgerückte Stunde begünstigt, ergriff Landesvorsitzender Turnbruder Heinz Andrae die einzig richtige Maßnahme und vertagte den Turntag für einen hoffentlich beschlußgünstigeren Zeitpunkt.

HW

AUS DER L-FAMILIE

Am 1. Mai wären es 50 Jahre gewesen, die unser so plötzlich verstorbener Oberturn- und Sportwart Otto Pötsch zum L gehörte. Nur wenige Wochen trennten ihn noch von diesem so bedeutungsvollen Tage, den er gern voller Stolz erlebt hätte. Das Schicksal hat es anders gewollt.

Zum Todestag am 20. Mai gedenken wir unseres früheren Vorsitzenden und Ehrenmitgliedes **Bruno Kasten**.

Unser Turnbruder Hellmuth Wolf kann am 15. Mai seinen 60. Geburtstag begehen. Wir wünschen ihm für diesen Tag und noch Jahrzehnte darüber hinaus vor allem beste Gesundheit, recht viel Schaffenskraft und Freude im Beruf und in seiner Vereinstätigkeit. Anlässlich seiner 50jährigen Zugehörigkeit zur deutschen Turnsache im Januar d. J. haben wir im Schwarzen L ausführlich über seine Tätigkeit und seine Verdienste für unsere Turnerei berichtet. Darum, lieber Hellmuth, mach's weiter gut in alter Tatkraft, Frische und Gesundheit.

G-t

Auf eine 10jährige Vereinstreue können stolz sein am 1. Mai Charlotte, Karl-Heinz und Ulrich Peczynsky. Wir beglückwünschen diese eifrige Turnerfamilie besonders herzlich und hoffen, daß alle noch recht viel Freude im L haben. Auch der Turnschwester Ursula Banse von der Gymnastikgruppe sei für die 10jährige Treue gedankt mit herzlichen Wünschen, und zum 10jährigen Jubiläum am 25. Mai unserem eifrigen Handballschiedsrichter **Klaus Wochele** ebenfalls Dank und weiterhin Freude beim schönen Handballsport.

Recht herzliche Glückwünsche sagen wir unseren Schwimmkameraden **Helga Kieschnick** und **Ulrich Begall** zu ihrer Oster-Verlobung.



Besser sehen -
besser aussehen

Moderne Brillen

Feldstecher
Theatergläser
Photo-Abteilung
mit eigenem Labor



Lieferant
aller
Kassen

MOLTKESTR. 1 • AM S-BHE. BOTANISCHER GARTEN Tel.: 76 35 07

Unserem Sportlehrer, Herrn Lang, wünschen wir recht baldige Genesung und Wiederherstellung der gebrochenen Beine durch das Brandunglück bei der Kursus-Reise. Herzliche Grüße!

Wir haben die Freude, unser Ehrenmitglied **Eduard Grigoleit** bald wieder unter uns zu sehen. Beim Erscheinen dieser Zeilen dürfte er das Krankenhaus verlassen haben, na und dann weiter alles Gute, lieber Edu!

Max und Anni Lukasek danken vielmals für alle ihnen zu ihrer Silberhochzeit erwiesenen Aufmerksamkeit.

Dem Turnbruder **Hellmuth Frömming** herzlichen Dank für das dem Verein gestiftete 25-m-Bandmaß.

Herzlich willkommen rufen wir der Turnschwester **Lilo Lenk** zu, die nach ihrem Ski-Unfall wieder in Berlin eintraf und hoffentlich bald genesen sein wird.

Grüße sandten uns **Oskar und Dorothea Puchelt** aus Meran, **Kurt Schwerdtfeger** aus Bad Oeynhausen, **Dietrich v. Stillfried** aus Mittelberg (Kl. Walsertal), von wo er mit einem Gipsbein zurückkehrte, **Klaus Lehmann**, der trotz seiner Zugehörigkeit zum PSV dem L pünktlich seine Grüße sendet. Herzlichen Dank dem Turnbruder **Heinz Bardehle** für die Grüße aus München und für die zusammen mit seinem Jahresbeitrag eingesandte Spende für „DAS SCHWARZE L“. Skigrüße aus dem Bett, das Turnbruder **Roland Michel** in seinem Ski-Urlaub in Sellrain (Tirol) mit einer Grippe hüten muß.

Als neue L-Angehörige heißen wir herzlich willkommen:

Turnen: 8 Schüler, 12 Schülerinnen; Sport und Spiel: **Ilse Rieger, Manfred Trepper, Bernd Hochwitz**; Schwimmen: **Kurt Haufe, Inge Haufe, Eike Haufe, Eberhard Barz, Heinz P. Schroeder, Wolfgang Hoppe, Hans Hoepfner**, 7 Schülerinnen.

Allen L-Angehörigen wünscht der Vorstand

Fröhliche Pfingsten!

Offenbacher Lederwaren

Mod. Damenhandtaschen / Akten-
und Schülermappen / Modische
Neuheiten / Koffer / Reiseartikel
Geschenkartikel WKV-Kredit

Lederwaren-Bischof

Seit 1867 Sattlermeister
Eig. Werkstatt f. Neuanfertigung u. Reparaturen

Berlin-Steglitz, Albrechtstr. 9
direkt am S-Bahnhof

Lichterfelder Festsäle

Inhaber **Alexander Kramer**
Finckensteinallee 38 / Tel.: 73 18 51

Gr. Festsaal für 600–800 Personen
Kl. Festsaal für 150–300 Personen

Jeden Sonnabend
Großveranstaltungen

Endstation der Straßenbahn 74
Straßenbahn 73 und Omnibus 11 bis Wiesenbaude
Straßenbahn 77 bis Kadettenweg

**Geburtstag haben die Turn- und Sportkamerad(inn)en (über 18 J.)
im Mai:**

Turnabteilung
2. Helene Neitzel
Inge Füllgraf
10. Karl H. Steinhardt
11. Norbert Funke
15. Helene Wolff
Hellmuth Wolf
16. Lieselotte Zöllner
23. Irma Rüdiger
27. Werner Strähler
30. Ute Klein
Hans-Bernhard Poetsch

Gymnastikgruppe
14. Friedel Scholz
17. Eleonore Staeger
20. Käte Lennigk
23. Annerose Broede
25. Ursula Banse
29. Sybille Schneider

Sport- und Spielabteilung
1. Hagen Poetsch
Horst Günther
3. Ursula Skade
5. Detlef König
6. Jürgen Rolle
16. Brigitte Koch
20. Günter Joachim

21. Axel Franke
Joachim Loewe
25. Klaus Sommer
28. Willy Maecker
30. Ingrid Günther

Schwimmabteilung
6. Willi Hoppe
7. Christiane Grille
14. Gisela Thiel
15. Ulrich Begall
16. Katharina Salomon
20. Lieselotte Thiel
31. Klaus P. Lemke
Erika Ludewig

Wir sprechen allen unsere herzlichsten Glückwünsche aus.

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge stimmen nicht unbedingt mit der Meinung der Schriftleitung überein.

Anschriften-Änderungen bitte sofort der Geschäftsstelle melden!

Einsendeschluß für die Juni-Ausgabe: 15. Mai
Einsendungen an Hellmuth Wolf, Berlin-Lichterfelde, Dürerstraße 30

**Qualität
ist unsere Stärke!**

In 52 Größen erwarten Sie
P & C-Anzüge! Goldrichtig in Schnitt,
Sitz und Ausstattung.
Stoffe der besten in- und ausländischen
Weber, Herstellung meist in
eigenen Werkstätten. Qualitäten,
auf die wir stolz sind!

Man kauft gut bei

Peek & Cloppenburg



Ihr Fachgeschäft für Herren-, Damen- und Kinderkleidung • Steglitz, Schloßstr. 123-125 und Taubentzen-Ecke Nürnberger Str.

Buchdruckerei Oskar Puchelt, Berlin-Steglitz, Albrechtstraße 112